

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG . . . . . 1 ←

REALISMUS UND VERKLÄRUNG . . . . . 4 ←

Realismus als Zeitgeist S. 4 – Kunst und Zeitgeist S. 6 –  
Realismus als poetischer Normbegriff S. 6 – Phrasenlosigkeit  
und Widerspiegelungstheorie S. 6 – Darstellungsmittel des  
Realismus S. 8 – Grenzen der Widerspiegelungstheorie S. 8 –  
Das dichterische Ich S. 11 – Die poetische Autonomie der  
wirklichkeitsbezogenen Literatur S. 12 – Formale und inhalt-  
liche Kategorien des Poetischen S. 13 – Wahrheit und  
Schönheit als Voraussetzung für die poetische Wirkung S. 14  
– Das Häßliche und das Schöne als Komplementärbereiche  
innerhalb der Totalität des Kunstwerks S. 15 – Verklärung  
und verklärte Wirklichkeit S. 16 – Zwei Beispiele für die  
Konzeption der verklärten Wirklichkeit als einer poetischen  
Norm: Grosse, Turgenjew S. 17

VOR DEM STURM . . . . . 25

Die Idealität des Romans aus der Sicht der literarischen  
Kritik S. 25 – Die Idealität des Romans aus Fontanes Sicht  
S. 30 – „Vor dem Sturm“ als historischer Roman S. 34 –  
Die Geschichte Lewins als prädestinierter und imaginierter  
Weg zum Glück S. 35 – Marie als persönliches und ideelles  
Zentrum des irrationalen Geschehens S. 40 – Mesalliance  
S. 46 – Die vermittelnde Kraft der Sterne S. 48 – Die  
Erwählten und die Ausgeschlossenen S. 51 – Kathinka: die  
Verteidigung der „Sache des Herzens“ S. 52 – Das Problem  
der Treue S. 56 – Tubal und die „Lüge des Daseins“ S. 58 –  
Tubal und Marie: die Verletzung der moralischen und  
spirituellen Ordnung S. 60 – Der Wert der Treue und der  
Wert des Mitleids S. 64 – Die Bewältigung des ‚Falles Tubal‘  
S. 66 – Das Opfer S. 68 – Die Bedeutung der Geschichte

S. 69 – Die Struktur der Fontaneschen Historiographie S. 70 – Die ideelle Durchdringung einer geschichtlichen Phase und ihre Strukturierung S. 70 – Die Idee der Geschichte und das „Fühlen“ der Menschen S. 72 – Berndt: Politik und alttestamentarisches Gericht S. 73 – Gesinnung als Glaube S. 80 – Die Außenseiter S. 80 – Bninskis Preußenkritik und ihre Überwindung durch Hirschfeldt S. 82 – Ladalinski: der gescheiterte Einbürgerungsversuch S. 85 – Die Frondeure des Rheinsberger Hofes S. 87 – Der Kauz als integrierter Außenseiter: Bamme S. 89 – Das Preußische und das Ästhetische: Dr. Faulstich als Antipode der Hohen-Vietzer Welt S. 90 – Die Paria: Der Forstacker und Hoppenmarieken S. 98 – Das Ambivalente in der Idee der Gemeinsamkeit S. 107 – Die Helden der Befreiungskriege S. 108 – Othegraven: heroischer Glanz und private Enttäuschung S. 109 – Hansen-Grell zwischen dem Drang zu absoluter Selbstverwirklichung und der Furcht vor der Blässe der Zukunft S. 111 – Berndt: persönliche Krise und Rückgewinnung der nationalen Aufgabe S. 116 – Die unpolitische Welt ‚danach‘ S. 119 – Die Bedeutung des Tagebuchs S. 120 – Der Erzähler als Wanderer S. 122 – „Allerlei Glück“: der Weg zur pluralistischen Vielheit S. 123

SCHACH VON WUTHENOW . . . . .	125
„Schach von Wuthenow“ und die Kreuzzeitung S. 125 – Historische Kritik und poetische Versöhnung S. 127 – Dichtung als Gerichtstag: Individualpsychologie und gesellschaftliche Struktur S. 130 – Kritische Analyse und Komposition S. 132 – Bülow's Schachbild S. 136 – Schach: das Natürliche, das Öffentliche, das Ritterliche S. 139 – Konsequenz, Erklärbarkeit, Verständnis und Versöhnung S. 147 – Schachs Selbstbildnisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft S. 154 – Die Suche nach dem Zusammenhang aller Dinge und die Aufgabe des Romans S. 159	

STINE . . . . .	161
Der Klassiker des modernen Realismus S. 161 – Der Anlaß: eine Mesalliance S. 163 – Psychogramme der Wirklichkeits-	

ferne: Waldemar und Stine S. 168 – Pauline Pittelkow:  
Kontrast- und Idealfigur S. 181 – Welt im Umbruch S. 184 –  
Die Welt als Gesellschaftskomödie S. 186

**QUITT** . . . . . 189

Die Stellung von „Quitt“ innerhalb des Fontaneschen Gesamtwerks S. 189 – Eine Förster- und Wilderer Geschichte: von Schiller zu Fontane S. 189 – „Quitt“ im Urteil der Fontane-Forschung S. 193 – Die Autorität der gesellschaftlichen Institution, die Macht des einzelnen und das „Waldgehege“ S. 195 – Lehrjahre eines Wilderers S. 197 – Zweikampf und Gottesurteil S. 205 – Ein exotisches Zwischenspiel S. 207 – Erlebnisse und Wandlung in Amerika S. 209 – „A happy family“ S. 212 – Die ‚Quittierung‘ eines Lebens S. 219

**FRAU JENNY TREIBEL** . . . . . 229 ←

Verklärung, Versöhnung und glücklicher Romanschluß S. 229 – Die möglichen Konflikte und ihre Auflösungen S. 230 – Professor Schmidt und das Versöhnliche S. 234 – Das Versöhnungsfest im Urteil der Forschung S. 237 – Jennys Lied S. 241 – Die Welt der Prosa und die Welt der Poesie S. 248 – Voraussetzungen für die Wirkung der Poesie; das Modell: Fritz Katzfuß S. 251

**DIE LIKEDEELER** . . . . . 257

Das Fragment als gleichberechtigter Bestandteil des Fontaneschen Gesamtwerks S. 257 – Das poetische Programm: Aussöhnung der Stile S. 260 – Das Thema: Zeit im Umbruch S. 261 – Der Stoff und seine Gliederung S. 264 – Die Likedeeler als historisches Phänomen S. 267 – Die Kolonie S. 272 – Die Idee des ‚Gleichteilens‘ S. 274 – Bilderstürmerei und gläubige Rückversicherung S. 276 – Das ‚schauderöse‘ Ende S. 278 – „Die Likedeeler“ als Modell der Geschichtsbewegung von ‚Alt‘ zu ‚Neu‘ S. 281 – „Vor dem Sturm“ und „Die Likedeeler“ S. 284 – „Die Likedeeler“ und „Der Stechlin“ S. 286 – „Die Likedeeler“ als eine neue Form des historischen Romans S. 287

<b>DER STECHLIN</b> . . . . .	290
„Der Stechlin“ im Urteil der Kritik S. 290 – Gedanken über „Gott und die Welt“ und ihre Bewährung am Krankenlager S. 293 – Das Menschliche und die Dividende S. 294 – Das Bekenntnis zu den „Heilsgütern“ und die Bedeutung der „richtigen Worte“ S. 295 – Das Medizinische, das Magische und das Natürliche S. 300 – Das Heldische S. 302 – Das Aufgesteifte, das Natürliche und die rote Farbe S. 307 – Tod und christlicher Glaube S. 311 – ‚Excelsiortum‘ S. 313 – Die Frage nach der Zukunft S. 315 – Das Ich und der Zusammen- hang der Dinge S. 316 – Das Wunschbild vom Menschen und der historische Hintergrund S. 318 – Gesinnung und Zeitroman S. 322	
<b>SCHLUSSWORT</b> . . . . .	327
<b>ANHANG</b> . . . . .	334
Kapitel- und Motivsynopse zu den „Likedeelern“	
<b>ABKÜRZUNGEN</b> . . . . .	337
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> . . . . .	339